



Fahrgastinformation Made in Ettlingen für den ÖPNV in Abu Dhabi

MG Industrieelektronik erhält den Auftrag zur Lieferung von:

750 InfoVision Slave 18,5“ TFT Displays

60 InfoVision Compact 21,5“ TFT Displays.

Allgemein:

Das Zentrum von Dubai mit über 1,5 Millionen Einwohnern befindet sich auf einer 70 Quadratkilometer großen Insel im Persischen Golf.

Im Mai 2008 hat das Urban Planning Council (Stadtplanungsrat) Abu Dhabis den Rahmenplan für die Stadtentwicklung bis 2030 vorgestellt. Danach soll die angestrebte »Greater Abu Dhabi City« auf drei Millionen Einwohner wachsen. Um den großen Wohnungsbedarf zu decken, der vor allem von Arbeitsmigranten nicht-arabischer Herkunft ausgeht, muss die heute fast ausgereizte Innenstadt entlastet werden. Dazu bieten sich neben den künstlichen Inseln nur noch die am Festland liegenden Küstenabschnitte mit ihrem Hinterland an.

Das Gesamtinvestitionsvolumen für diese Megaprojekte wurde offiziell noch nicht beziffert, dürfte jedoch nach heutigen Preisen geschätzt zwischen 60 und 80 Milliarden US-Dollar liegen.



Zur Sicherstellung einer koordinierten Planung und Entwicklung aller Aspekte der Verkehrspolitik wurde im Jahr 2008 per Gesetz das Department of Transport (DoT) im Emirat eingerichtet.

Ziel war die Entwicklung eines integrierten öffentlichen Verkehrsnetzes von Weltklasse, das den Bedürfnissen der Bevölkerung in verschiedenen Teilen des Emirats gerecht wird. Der öffentliche Busverkehr war ein wichtiger Teil davon.

Seit seiner Einführung hat sich das DoT auf die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der Abdeckung und Qualität seiner Busdienste auf allen Ebenen konzentriert.

Als Betreiber der öffentlichen Busdienste wurde City Transport als Mitglied der Emirates National Group von der Regierung etabliert.

Seit Ende 2011 sind rund 650 Busse auf über 95 Linien in Betrieb.

Das Projekt:

Im Rahmen der Flottenerweiterung erhielt Dubai Technologies als Lösungsanbieter und Systemintegrator vor Ort den Auftrag für die Beschaffung der ausgeschriebenen Systeme.

Aufgrund der Anforderungen von DoT Abu Dhabi hat Dubai Technologies eine Partnerschaft mit Hanover Displays geschlossen, einem führenden britischen Unternehmen für die Lieferung von Fahrgastinformationsanzeigen.

Hanover Displays liefert die LED Aussenanzeigen zu den Fahrzeugen.

Als Lieferant der TFT Displays hat man sich für MG Industrieelektronik entschieden. Auszurüsten sind:

140 Castrosua Busse mit je drei InfoVision 18,5" TFT Slave Displays und einem InfoVision PC-2

100 Mercedes Citaro Busse mit je drei InfoVision 18,5" TFT Slave + InfoVision PC-2)

60 Sprinter mit je einem InfoVision 21,5" Compact TFT Display

Das Produkt:

Die InfoVision Familie ist speziell an die Anforderungen im Fahrzeugbereich des ÖPNV angepasst. Die TFT-Flachbildschirme mit Full-HD Auflösung gewährleisten brillante Farben sowie gestochen scharfe Bilder.

Das Aluminiumgehäuse in ansprechendem Design, spiegelt die Wertigkeit des Produktes wieder.

Der robuste Aufbau sowie die aus entspiegeltem Einscheibensicherheitsglas gefertigte Frontscheibe schützt das Gerät in hohem Maße gegen Vandalismus und bietet dem Betrachter ein reflektionsarmes Bild.

Die TFT-Technologie (Thin-Film-Transistor Technologie) mit leuchtstarker LED Hinterleuchtung gewährleistet selbst bei ungünstigsten Lichtverhältnissen eine sehr gute Lesbarkeit.

Ein Helligkeitssensor stellt sicher, dass die Bildschirmhinterleuchtung sich zu jeder Zeit optimal an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Das universelle Befestigungssystem erlaubt die einfache Montage durch eine Person.

Die im Projekt eingesetzten InfoVision Slave 18,5“ Displays werden in Verbindung mit dem InfoVision PC-2 als Signalquelle betrieben. Das DVI- Video Eingangssignal wird mittels integriertem Repeater aufbereitet und am DVI Ausgang wieder zur Verfügung gestellt. Hierdurch lassen sich mehrere Displays im Daisy-Chain Prinzip hintereinander schalten.

Die InfoVision Compact Linie zeichnet sich dadurch aus, dass im Display ein Rechner integriert ist, welcher die anzuzeigenden Inhalte aufbereitet. Somit ist beim Einsatz eines Displays im Fahrzeug eine wirtschaftliche Lösung möglich. Bei diesem Projekt werden die Sprinter mit je einem InfoVision 21,5“ Compact TFT Display ausgerüstet.

Die erfolgreiche Werksabnahme des ersten Fahrzeug Prototyps fand im Juli 2019 bei der Firma Castrosua in Spanien gemeinsam mit dem Endkunden statt.

Zusammenfassend kann man sagen: Ein internationales Projekt mit mehreren Teilnehmern und somit mehreren Schnittstellen in einem interessanten Land.

